

Stadtratsfraktion Junges Bayreuth · Luitpoldplatz 13 · 95444 Bayreuth

An den Oberbürgermeister der  
Stadt Bayreuth  
Thomas Ebersberger  
Neues Rathaus  
Luitpoldplatz 13  
95444 Bayreuth

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
JB

Bayreuth  
22.09.2025

## **Antrag gem. §15 GeschO Zukunft des Sportparks und bauliche Zukunft des WWG**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Der Sportpark Bayreuth ist in die Jahre gekommen. Sowohl die baulichen als auch die energetischen Zustände insbesondere des Eisstadions und des Sportzentrums machen eine grundlegende Neuausrichtung notwendig. Zudem verschärfen sich die Anforderungen der Sportverbände stetig, was infrastrukturelle Anpassungen unvermeidlich macht. Die Einbindung der betroffenen Nutzer und eine konzeptionelle Gesamtbetrachtung sollen sicherstellen, dass tragfähige und zukunftsorientierte Entscheidungen für den Sportstandort Bayreuth getroffen werden können.

Die Zukunft des Sportzentrums hängt zudem eng mit der baulichen Zukunft des WWG zusammen. Gerade im Hinblick auf die kommunizierten Sanierungskosten des Sportzentrums mit Beträgen, die sich zuletzt zwischen 19 und 35 Millionen Euro bewegt haben und einer Zeitschiene, die weder für die schulischen, noch für die nutzenden Vereine darstellbar ist, muss auch ein Neubau geprüft werden, der mit einer räumlichen Neugliederung des bisherigen baulichen Bestands des WWG einhergehen kann. Gerade im Hinblick auf die angedachte Erweiterung des WWG im Modulbau, um die höheren Schülerzahlen abdecken zu können, bietet es sich an, grundsätzliche Überlegungen anzustellen und einen Plan für die bauliche Zukunft des WWG zu erstellen.

### **Aus diesem Grunde beantragen wir:**

1. Die Stadtverwaltung erstellt unter Einbeziehung der Hauptnutzer von Eisstadion, Oberfrankenhalle und Sportzentrum ein Bedarfskonzept, das auch perspektivische Anforderungen der Sportverbände an den Profisport im Eishockey und Basketball berücksichtigt. Aus dem Bedarfskonzept sollen die konkreten Anforderungen an die Trainings- und Spielstätten sowie den Schulsport hervorgehen. Um die Analyse trotz der bestehenden Auslastung der Dienststelle Sportamt zügig voranzutreiben, soll auf externe Unterstützung zurückgegriffen werden.

2. Parallel wird geprüft, ob vor allem für den schulischen Bedarf, aber auch für die Vereinsnutzung ein Neubau einer Dreifachturnhalle als Ersatz des bisherigen Sportzentrums auf dem Gelände des WWG **baulich** umsetzbar ist. Insbesondere die Aufgabe des sanierungsbedürftigen Westbaus unter Verlagerung der Klassenräume in Richtung Ostbau bzw. als Modulbautrakt zwischen Ostbau und Parkplatz BSV/ZENTRUM soll hierbei betrachtet werden. Durch das freiwerdende Baufeld „ehemaliger Westbau“ könnte ausreichend Platz zur Errichtung einer Dreifachturnhalle entstehen. Eine Errichtung von Klassenräumen in Modulbauweise ist ohnehin im Hinblick auf die Bewältigung steigender Schülerzahlen vorgesehen.

3. Auf Basis der vorhergehenden Untersuchungen (Bedarfskonzept und Prüfung Dreifachturnhalle) sollen den Stadtratsgremien Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise unterbreitet werden, die eine zukunftsfähige Lösung für das WWG als auch für die Sportstätten im Sinne der Stadt Bayreuth als Sportstadt zum Inhalt haben. Ziel soll sein, eine richtungsweisende Entscheidung für weitere aufeinander abgestimmte Planungen für das WWG und den Sportpark zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Christopher Süß  
Fraktion Junges Bayreuth



Christian Schuh



Stefan Schuh